

# Lichtenberg

naturnah . stadtnah

## Gemeindenachrichten

Nr. 5/2016



Ab sofort umweltfreundlich unterwegs

## Das neue Elektroauto steht startklar zur Nutzung bereit!

Vielleicht haben Sie in den letzten Tagen schon den kleinen weißen „Flitzer“ vor dem Lichtenberger Gemeindezentrum bemerkt, der nun auf einer der beiden neu geschaffenen E-Ladeflächen parkt.

Es handelt sich dabei um das neue Elektroauto, welches für das seitens des Umweltausschusses der Gemeinde Lichtenberg angedachte Projekt „E-Car-Sharing“ zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung steht. Auch Dienstfahrten von Gemeindefunktionären und

Gemeindebediensteten sollen künftig auf umweltschonende Weise mit dem E-Car bewerkstelligt werden.

Angeschafft wurde der neue Renault „Zoe“ über den Verein u.we Mobil, eine Sparte der Region Urfahr-West (u.we), dessen Mitglieder sich aus aktiven Nutzern und Sponsoren zusammensetzen. Werden auch Sie u.we Mobil-Mitglied und steigen Sie mit „Zoe“ umweltbewusst auf's Gas!

*(Näheres auf Seite 2 und 3)*

### Inhaltsverzeichnis

<b>Bürgermeistereditorial</b>	<b>2</b>
<b>Amtliches/Infos</b>	<b>3 - 9</b>
E-Car Sharing/E-Ladestation	3
Gemeinderatssitzung	4,5
Lehre in Lichtenberg	6
Wahlinformation	7
Wasserzählerablesung	7
Mountainbikeparcours	9
<b>Gesundheit/Soziales</b>	<b>10</b>
<b>Schule/Kinder/Bildung</b>	<b>11 - 13</b>
Infos der Volksschule	12
Mutterberatung - NEU	13
<b>Termine</b>	<b>14 - 16</b>
Lichtenberger Adventmarkt	14

Gemeinde Lichtenberg  
4040 Am Ortsplatz 1  
T: 07239/6708  
[www.lichtenberg.ooe.gv.at](http://www.lichtenberg.ooe.gv.at)  
[gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at)



### Sprechtage

Meine Sprechtage im Gemeindeamt:  
 Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag: 8.00 bis 10.00 Uhr

Sie erreichen mich telefonisch unter:  
 Mobil: 0676/84 72 39 211  
 Tel.: 07239/6708-211

E-Mail:  
 daniela.durstberger@lichtenberg.ooe.gv.at

### Öffnungszeiten Gemeindeamt

#### Parteienverkehr:

Montag: 07.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag: 07.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch: 07.00 - 12.00 Uhr  
 Donnerstag: 07.00 - 12.00 Uhr  
 14.00 - 16.00 Uhr\*)  
 Freitag: 07.00 - 12.00 Uhr  
 \*) nach telefonischer Vereinbarung

#### Amtszeiten:

Montag: 07.00 - 12.30 Uhr  
 13.00 - 16.00 Uhr  
 Dienstag: 07.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch: 07.00 - 13.00 Uhr  
 Donnerstag: 07.00 - 12.30 Uhr  
 13.00 - 16.00 Uhr  
 Freitag: 07.00 - 13.00 Uhr

## Klimaschutz geht alle etwas an!

### Klimabündnisgemeinde Lichtenberg

**L**ichtenberg ist nun Klimabündnisgemeinde! Der Beitritt zu diesem Bündnis wurde bereits im Frühjahr dieses Jahres vom Gemeinderat beschlossen. Kern der Klimabündnis-Arbeit sind Information und Bewusstseinsbildung, Vernetzung und Weiterbildung sowie die Durchführung von Projekten und Kampagnen im Bereich des Klimaschutzes.

Ich freue mich, dass uns in diesem Rahmen bereits das erste Projekt „E-Carsharing“ gelungen ist, welches in der Lichtenberger Bevölkerung großen Zuspruch findet. Ich danke den Verantwortlichen, der Gruppe u. we Mobil sowie den Sponsoren für ihr intensives Mitwirken an der Projektrealisierung.

Im Zuge der Projektumsetzung wurde einerseits ein Elektroauto (Renault „ZOE“) angeschafft. Weiters war somit die Errichtung einer Strom-Tankstelle unumgänglich. Die unmittelbare Versorgung dieser neuen E-Ladestation der Marke MELER erfolgt mit Strom aus der Photovoltaikanlage am neuen Gemeindezentrum. In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass sich auch am Dach des neuen Kindergarten-

zubaus eine PV-Anlage im Ausmaß von 59,4 m<sup>2</sup> und einer Leistung von 10,26 kWp für die grundsätzliche Deckung des Strom-Eigenbedarfs befindet. Erzeugte Stromüberschüsse werden gegebenenfalls in das allgemeine Stromnetz eingespeist.

Hinsichtlich Klimaschutz wurde in Lichtenberg allerdings schon vor dem Beitritt zum Klimabündnis ein wesentlicher Schritt gesetzt: So erfolgte beispielsweise im vergangenen Jahr 2015 die Umrüstung eines Großteils der im Gemeindegebiet bestehenden Straßenbeleuchtungsmasten auf LED-Leuchten, welche die derzeit modernste und energieeffizienteste Technik auf diesem Sektor darstellen.

Ich denke, Klimaschutz geht uns alle etwas an! Daher unterstütze ich derartige kommunale Klimaschutzinitiativen, wie das E-Carsharing oder energieeffiziente Maßnahmen. Ich freue mich auf weitere Projekte im Rahmen des Klimabündnisses und bin stets offen für Neues!

Ihre Bürgermeisterin

Daniela Durstberger

Jetzt Mitglied werden, buchen und sofort losstarten

# So funktioniert das E-Car Sharing

## 1. Schritt:

### Werden Sie Mitglied

Wenn Sie Nutzer des E-Cars werden möchten, dann ist zuallererst Ihre Mitgliedschaft beim Verein u.we-Mobil erforderlich. Auf der Website der Region Urfahr- West (u.we) unter

**[www.regionuwe.at](http://www.regionuwe.at)**

(Navigation: Klima & Energie - Projekte - Carsharing)

finden Sie die entsprechenden Beitrittsformulare.

## 2. Schritt:

### Art der Mitgliedschaft wählen

u.we Mobil bietet unterschiedliche Formen der Mitgliedschaft an - danach richtet sich letztlich auch der monatliche Mitgliedsbeitrag:

- Einzel (10 €/Monat)
- Familie (15 €/Monat)
- Firma (30 €/Monat)

### Kosten für die Fahrt mit dem E-Auto

Eine Stunde mit dem u.we E-Mobil kostet nur 3,50 €. Abgerechnet wird auf die ¼ Stunde genau! Wer also bei der Rückgabe überzieht, muss nicht den vollen Stundenpreis zahlen.

### Qual der Wahl bei der E-Autowahl

Als u.we-Mobil Mitglied steht Ihnen die gesamte E-Mobil Flotte der Region u.we zur Verfügung. Derzeit steht jeweils ein E-Car in Ottensheim, Gramastetten, Eidenberg und Lichtenberg zur Nutzung bereit. Die Autos müssen jedoch immer zum Abholstandort zurückgefahren werden.

## 3. Schritt:

### Noch eine kurze Einschulung bevor's losgeht

Sobald Ihre Mitgliedschaft bei u.we-Mobil registriert wurde und alle Formalitäten (Nutzungsbedingungen akzeptiert, Führerscheinkopie an u.we übermittelt) abgeschlossen sind, wird Ihre GUUTE Card im System aktiviert. Sollten Sie noch nicht im Besitz einer solchen sein, erfolgt deren Ausstellung unbürokratisch und unkompliziert. Abschließend werden Sie von einem der Ortsbetreuer hinsichtlich der Fahrzeugnutzung eingeschult.

### Wozu Sie die GUUTE-Card benötigen:

Die Guute-Card fungiert als Schlüsselkarte, um das Auto aufzusperren. In dem Zeitfenster, in dem das Auto gebucht wurde, kann es mit dieser Karte geöffnet und geschlossen werden.

## 4. Schritt:

### So reservieren Sie das Auto

Sie können alle E-Autos der Region u.we jederzeit und spontan buchen! Als u.we-Mobil Mitglied erhalten Sie einen Benutzernamen und ein Passwort, womit Sie unter

**[www.ibiola.com](http://www.ibiola.com)**

das gewünschte Auto für Ihren Bedarf reservieren können.

### Ihre Ansprechpartner:

#### Ortsbetreuer in Lichtenberg:

Günter Müller, Tel. 0699/12 80 70 56

#### u.we-Büro/Verein u.we-Mobil:

Tel.: 07239/70 153

E-Mail: [carsharing@regionuwe.at](mailto:carsharing@regionuwe.at)



Foto: Renault

### E-Ladestationen direkt im Ort

Unter den Besucherparkplätzen des Gemeindezentrums befinden sich neuerdings zwei Parkflächen mit der Möglichkeit, Strom zu „tanken“. Eine Parkfläche davon ist dauerhaft für das neue Lichtenberger Elektroauto (Renault „Zoe“), welches für das E-Car-Sharing genutzt wird, reserviert.

Der **zweite „GRÜNE Parkplatz“** dient als **öffentliche E-Tankstelle**. Diese Tankstation soll allen Personen von Nutzen sein, die bereits mit ihrem eigenen Elektroauto unterwegs sind und in Lichtenberg einen kurzen „Tank-Stop“ einlegen möchten.

**Versorgt** werden die beiden E-Ladestationen mit **„sauberm Strom“** aus Eigenproduktion! Dieser wird nämlich durch die sich am Dach des Gemeindezentrums befindliche Photovoltaik-Anlage gewonnen. Mit dieser innovativen Vorrichtung präsentiert sich die **Gemeinde Lichtenberg** einmal mehr als **moderner Dienstleister** im öffentlichen Sektor und bleibt ihrem Motto „naturnah, stadtnah“ zu 100 Prozent treu.



### PARKREGELN BEACHTEN:

Was bringt die beste E-Ladestation, wenn sie durch vorschriftswidriges Parken ungenutzt bleibt? Richtig: Nichts!

Daher: Bitte die Parkplätze mit grüner Kennzeichnung den „Stromtankern“ überlassen und **NICHT als herkömmlichen PKW-Abstellplatz nutzen!**

# Gemeinderatssitzung vom 4. Oktober

## 1. Nachtragsvoranschlag

Die finanzielle Entwicklung der Gemeinde im laufenden Finanzjahr erfordert die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages. Im Vergleich zum Voranschlag 2016 waren folgende Änderungen zu verzeichnen:

### **Ordentlicher Haushalt:**

Das Ergebnis im ordentlichen Haushalt kann, wie bereits im Voranschlag 2016 erwartet wurde, ausgeglichen gestaltet werden. Die Einnahmen und Ausgaben erhöhten sich um jeweils 4.900 € auf insgesamt 5.082.200 €.

### **Außerordentlicher Haushalt:**

Außerordentliche Anschaffungen und Bauvorhaben sind im außerordentlichen Haushalt der Gemeinde darzustellen. Der Voranschlag 2016 wies dabei einen Abgang von 464.100 € auf. Im Nachtragsvoranschlag sind nunmehr Einnahmen von 3.010.300 € und Ausgaben von 3.553.400 € enthalten, wodurch sich ein Fehlbetrag von 543.100 € errechnet (Veränderung zum Voranschlag: - 79.000 €). Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die im Nachtragsvoranschlag durchgeführte Übernahme der Vorjahresergebnisse zurückzuführen. Überdies erhält die Gemeinde bei einigen Projekten die zugesagten Landesförderungen erst in den Folgejahren, sodass einstweilen Fehlbeträge auszuweisen sind. Der außerordentliche Haushalt wurde im laufenden Jahr insbesondere von der Erweiterung des Kindergartens, dem Neubau einer Krabbelstube, der Erweiterung des Hochbehälters Ginterseder, dem Ankauf eines Fahrzeuges für den Gemeindebauhof und der Errichtung eines Mountainbike-Parcours geprägt. Bei sämtlichen Vorhaben kann der Finanzbedarf durch Landesmittel, Zuführungen überschüssiger Gelder aus dem ordentlichen Haushalt und durch Rücklagenentnahmen gedeckt werden.

## Bericht über die vergangene Prüfungsausschusssitzung

Ende September fand eine Sitzung des Prüfungsausschusses statt, bei der sämtliche Belege der Gemeindebuchhaltung von Juni bis einschließlich September 2016 auf deren sachliche, rechnerische und formale Richtigkeit geprüft wurden. Die Prüfungstätigkeit ergab dabei keine Beanstandungen.

Weiters erfolgte eine Kontrolle der Steuer- und Abgabenrückstände. Dabei wurde festgehalten, dass die Abgabepflicht in überwiegendem Maße termingerecht erfüllt wird. Lediglich in zwei Fällen mussten von Seiten der Gemeindeverwaltung Exekutionsverfahren zur Einleitung gebracht werden, die aktuell noch nicht abgeschlossen sind.

## Verlegung der Mutterberatungsstelle - Nutzungsvereinbarung mit dem Land Oberösterreich

Einmal im Monat besteht in Lichtenberg das Angebot der Mutterberatung für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern. Bisher wurde diese im Hortgebäude abgehalten. Mit September 2016 wurde der Standort der Mutterberatungsstelle allerdings in den kürzlich fertiggestellten Krabbelstubenneubau verlegt. In diesem Zusammenhang war nun eine neue Nutzungsvereinbarung mit dem Land Oberösterreich, betreffend die Mitnutzung der Räumlichkeiten der Krabbelstube, zu beschließen. Dieser Vertrag wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

## Außerordentliche Schuldentilgung betreffend Kanalbau

Der Gemeinderat befürwortete, das von der Raiffeisenbank Gramastetten-Herzogsdorf aufgenommene Darlehen für die Kanalbau-

abschnitte 06 und 07 in Form einer Sondertilgung zur Gänze zurückzahlen. Zum Stichtag 30. September 2016 betrug der Darlehensrest 175.469,29 €. Zur Finanzierung dieser außertourlichen Schuldentilgung wird auf jene Rücklagen zurückgegriffen, die für den Sektor Kanal angesammelt wurden.

## Vereinbarung mit Oö. Hilfswerk GmbH betreffend Schulassistentenz an der Volksschule

Genehmigt wurde eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Lichtenberg und der Oö. Hilfswerk GmbH, betreffend die Schulassistentenz an der Volksschule Lichtenberg im Schuljahr 2016/2017. Hintergrund dieser Übereinkunft ist der gesonderte Betreuungsbedarf einer Schulfängerin, deren gesundheitliche Verfassung die Beistellung einer zusätzlichen Assistentin als sinnvoll erscheinen lässt, um für eine Entlastung des Lehrpersonals zu sorgen.

## Flächenwidmungsplanänderungen

Zum Zweck der Nutzung des ehemaligen Kindergartenareals (Hortgebäude) für „leistbaren“ Wohnraum genehmigte der Gemeinderat die Umwidmung von einer Bauland-Sonderausweisung in „Wohngebiet“. Den eingebrachten Einwendungen wurde nicht stattgegeben.

Weiters wurde im Bereich des Pflixederweges die Einleitung eines Flächenwidmungsplanänderungsverfahrens von Grünland in Bauland beschlossen. Die letztendliche Genehmigung dieser Änderung wird jedoch erst nach Herstellung der künftigen Aufschließungsstraße durch den Antragsteller und Übernahme derer ins öffentliche Gut erfolgen.

Bei der Liegenschaft Wipflerbergstraße 29 wurde das Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes, welches den Einbau von fünf Wohnungen ermöglicht, befürwortet.

Auch dem Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes, welches die Verschiebung bzw. geringfügige Erweiterung zweier „Sternchenflächen“ (Objekt Giststraße 77 und 79) zum Inhalt hatte, wurde stattgegeben.

### Bebauungsplanänderungen

Zur Ermöglichung eines zeitgemäßen Umbaus des ehemaligen Gemeindeamtes sowie der westlich angrenzenden Einfamilienhäuser genehmigte der Gemeinderat die entsprechende Bebauungsplanänderung.

Zur Sicherstellung einer geordneten und zweckmäßigen Bebauung im Ortszentrumsbereich beschloss

der Gemeinderat für die östlich des Ortsplatzes gelegenen Grundstücke (Fa. Lewog Wohnungseigentums GmbH) die Erstellung eines Bebauungsplanes.

### Auflassung öffentliches Gut

Beschlossen wurde die Einleitung des Verfahrens betreffend der Auflassung der Parz. 524/11 (Bereich Gewerbezeile) als öffentliches Gut.

Erkennung & Maßnahmen bei Schädlingsbefall

## Achtung: Buchsbaumzünsler



Foto: Fotolia/Eileen Kumpf

Buchsbaumzünsler als entpuppter Falter

Der Buchsbaumzünsler ist ein Schädling, der Buchsbäume befällt und diese vollständig zerstören kann. Es handelt sich dabei um einen Falter, der sich vorzugsweise auf der Unterseite von Blättern, meist nicht auf Buchsbäumen, sondern an anderen Pflanzen, aufhält. Die Falter sind weiß mit einem breiten dunkelbraunen Rand. **Zur Eiablage** jedoch **sucht sich der Buchsbaumzünsler gezielt Buchsbäume**. Die Eier werden hauptsächlich an den äußeren Blättern des Buchsbaums abgelegt. Daraus schlüpfen

schließlich die Raupen (*siehe Grafik unten*), welche zuerst die Blätter des Buchsbaums und anschließend sogar die Rinde an den Ästen fressen. Dabei sterben alle Pflanzenteile des Buchsbaums oberhalb der Fraßstelle ab. Befallene Pflanzen sehen meist beige-gelblich aus, haben kaum noch Blätter und sind häufig von den Raupen eingespinnnet. Die Schädlinge sind bis zu 5 cm lange, grüne, schwarz gepunktete Raupen.

### Allgemeine Infos zur Bekämpfung:

- Das rechtzeitige Erkennen des Befalls ist extrem wichtig
- Biologische Insektizide: Bacillus thuringiensis und Azadirachtin
- Chemische Insektizide: Thiocloprid und Acetamiprid
- Befallene Sorten: Buxus sempervirens & Buxus microhylla
- Nach einem Befall kann ein Rückschnitt vor der völligen Zerstörung bewahren
- Zerstörte Buchsbäume luftdicht verpackt im Restmüll entsorgen

Details und weitere Schutzmaßnahmen finden Sie unter:

**[www.buchsbaumzuenzler.net](http://www.buchsbaumzuenzler.net)**.



Grafik: Fotolia/Zerbor

# Lehre in Lichtenberg

Berufsausbildung in Form einer Lehre ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Die Lehrbetriebe profitieren von der altersmäßigen Vielfalt im Team. Nachstehend präsentieren Lichtenbergs Unternehmer ihr Lehrstellenangebot (sämtliche Formulierungen sind geschlechtsneutral zu betrachten).

## **Michael EIDENBERGER, Schlosserei:**

Lehrangebot: Metallbearbeitung, im Moment keine freie Stelle  
(aktuell: 1 Lehrling)  
[www.schlosserei-eidenberger.at](http://www.schlosserei-eidenberger.at)

## **FEHRER Gerhard, Landgasthaus**

### **Holzpoldl:**

Lehrangebot: derzeit eine freie Lehrstelle als Restaurantfachmann, ab Herbst 2017 eine freie Lehrstelle als Gastronomiefachmann  
(aktuell: 3 Lehrlinge)  
[www.holzpoldl.at](http://www.holzpoldl.at)

## **Gasthaus zur GIS:**

Lehrangebot: derzeit keine freie Lehrstellen  
(aktuell: 1 Lehrling zur Restaurantfachfrau)  
[www.gisaustria.com](http://www.gisaustria.com)

## **Bäckerei HOLZPOLDL e.U.:**

Lehrangebot: derzeit eine freie Lehrstelle als Einzelhandelskauffrau, ab Herbst

2017 eine weitere Stelle als Einzelhandelskauffrau  
(aktuell: kein Lehrling beschäftigt)  
[www.holzpoldl-brot.at](http://www.holzpoldl-brot.at)

## **MAYRHOFER & PRAHER OG**

### **Westernsaddlery California Ranch**

Lehrangebot: Sattler, im Moment keine freie Stelle  
(aktuell: 2 Lehrlinge)  
[www.westernsaddlery.at](http://www.westernsaddlery.at)

## **SANO Transportgeraete GmbH**

Lehrangebot: ab Herbst 2017 eine freie Lehrstelle im Bereich Metalltechnik-Maschinenbautechnik  
(aktuell: 5 Lehrlinge - auch in anderen Bereichen)  
[www.sano.at](http://www.sano.at)

## **Tischlerei Holzvision FÜREDER GmbH**

Lehrangebot: ab Herbst 2017 eine freie Lehrstelle als Tischler oder Tischlereitechniker  
(aktuell: 2 Lehrlinge)  
[www.holzvision.at](http://www.holzvision.at)

## **Tischlerei LINDENBERGER GmbH**

Lehrangebot: ab September 2017 eine freie Lehrstelle als Tischler  
(aktuell: 2 Lehrlinge)  
[www.lindenberger.co.at](http://www.lindenberger.co.at)

## **LAGERHAUS Genossenschaft Urfahr und Umgebung eGen:**

Lehrangebot: im Moment keine freie Stelle  
(aktuell: 1 Lehrling im Bereich Großhandelskaufmann)  
[www.lagerhaus.at](http://www.lagerhaus.at)

## **LIFE-REAL Immobilien GmbH:**

Lehrangebot: derzeit eine freie Lehrstelle (mit Matura) als Immobilienkaufmann  
(aktuell: 2 Lehrlinge)  
[www.life-real.at](http://www.life-real.at)

Die jeweils **aktuelle Liste an aktiven Lehrbetrieben** in Lichtenberg finden Sie unter folgendem Link:  
<http://lehrbetriebsuebersicht.wko.at>

## Entdecken Sie die Vielfalt an Lichtenberger Betrieben

Nahezu **alle Lichtenberger Betriebe** präsentieren sich auf der Webseite der Gemeinde unter:

**[www.lichtenberg.ooe.gv.at](http://www.lichtenberg.ooe.gv.at)**  
(Navigation: Wirtschaft - A-Z)

Ein breitgefächertes Angebot an Dienstleistungen und handwerklichen Fachbetrieben erwartet Sie!

## Neue Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Seit September gelten im Altstoffsammelzentrum Lichtenberg folgende neue Öffnungszeiten:

**Montag: 08.30 - 12.00 Uhr**  
**Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr**  
**13.00 - 18.00 Uhr**  
**Samstag: 08.30 - 12.00 Uhr**

## 40 Jahre Schützenklub



Bürgermeisterin Daniela Durstberger, Fritz Haslinger (Klubobmann), Dir. Jürgen Nowy (Vertreter der Landesleitung der Sportunion OÖ)

Mit 24. Oktober feiert der Lichtenberger Schützenklub sein 40-jähriges Bestehen unter Obmann und Vereinsgründer Fritz Haslinger. Seit seiner Gründung im Jahr 1976 wuchs der Verein, der so genannte „Saloon“ und die Zahl der „Vorderladerbegeisterten“. Mittlerweile zählen Landes-, Staats- und sogar Weltmeister zu den Teammitgliedern der Lichtenberger Schützen.



Foto: Fotolia/Karin & Ulve Annas



Foto: Fotolia/Robert Kneschke

## Wiederholung: Bundespräsidentenstichwahl '16

Wie Ihnen bestimmt aus den Medien bekannt ist, wurde aufgrund von Problemen mit den Briefwahlkuverts die für 2. Oktober angesetzte Wiederholung der Bundespräsidenten-Stichwahl **auf den 4. Dezember 2016 verschoben**. Nun werden auch die Wählerverzeichnisse nochmals angepasst, sodass alle österreichischen Staatsbürger, die bis zum 4. Dezember 2016 ihren 16. Geburtstag feiern, bereits an der Wahl teilnehmen können.

### Information zur Wahl in Lichtenberg

Grundsätzlich wahlberechtigt sind im Wahllokal Lichtenberg für die Bundespräsidentenwahl jene Personen,

- **die in Lichtenberg am 27. September 2016 ihren Hauptwohnsitz (nur Österreichische Staatsbürger) und**
- **die am 4. Dezember 2016 ihr 16. Lebensjahr vollendet**

haben.

Selbstverständlich können aber auch beantragte Wahlkarten persönlich im Wahllokal Lichtenberg abgegeben werden.

Wahllokal: **Gemeindezentrum Lichtenberg**

Wahltermin: **4. Dezember 2016  
7.30 - 13.00 Uhr**

#### Briefwahl:

Wer sich am Wahltag nicht in Lichtenberg aufhält bzw. durch Gebrechlichkeit oder Krankheit nicht in der Lage ist, ein Wahllokal aufzusuchen, hat die Möglichkeit, mittels Briefwahl zu wählen. Bitte beachten Sie, dass ihre für 2. Oktober beantragte und gegebenenfalls bereits ausgestellte Wahlkarte ungültig ist und Sie diese erneut beantragen müssen!

**Für die Beantragung einer Wahlkarte bzw. nähere Informationen zur Wahl** wenden Sie sich an:  
**Gemeinde Lichtenberg, Bürgerservice**  
Tel.: 07239/6708  
Mail: [gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at)

### Wasserzählerablesung



Foto: Fotolia/Michael Möller

Alle Lichtenberger Haushalte mit Ortswasseranschluss werden ersucht, ihre Zählerstände bis spätestens Montag, **17. Oktober 2016** beim Gemeindeamt bekannt zu geben.

Dies können Sie via Gemeindehomepage ([www.lichtenberg.ooe.gv.at](http://www.lichtenberg.ooe.gv.at)), per Mail an [wasser@lichtenberg.ooe.gv.at](mailto:wasser@lichtenberg.ooe.gv.at) oder per Telefon (07239/6708) erledigen.

Weiters wurden bereits an alle betroffenen Haushalte Ablesekarten per Post zugestellt, die Sie an das Gemeindeamt Lichtenberg kostenlos retournieren können.

### Öffentliche Auflage - Flächenwidmungsplan

Mit der Änderung Nr. 15 des Flächenwidmungsplanes Nr. 7 soll im Bereich der Siedlung Birkengasse die Widmung Wohngebiet entlang der westlichen Siedlungsgrenze in geringer Breite angepasst bzw. geringfügig erweitert werden. Der Änderungsplan liegt von **17. Oktober 2016 bis einschließlich 14. November 2016** zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Lichtenberg auf.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, hat die Möglichkeit, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einzubringen.

Nähere Auskünfte: Gerlinde Kastner (Bauamt), Tel. 07239/6708-232

# Lichtenberg schreibt Geschichte

**Wussten Sie**, dass Fotografie ein Verfahren ist, das ein durch Licht erzeugtes Bild auf eine lichtempfindliche Schicht mittels Kamera festhält? (Früher „Photographie“ (griech.) heißt übrigens wörtlich Lichtbild.)

Die Entwicklung der Fotografie begann durch die Wiederentdeckung der Camera obscura und der Laterna magica. Die Camera obscura (lat. = dunkler Raum) war ein dunkler Raum mit einem Loch in der Wand. Das darin einfallende Licht projizierte durch ein kleines Loch ein auf dem Kopf stehendes Abbild der Außenwelt.

Diese Prinzip erkannte bereits Aristoteles (384 – 322), aber letztlich war es Leonardo da Vinci (1452 – 1519), der die Funktionsweise der Camera obscura richtig deutete. Die ursprüngliche Camera obscura wurde Ende des 17. Jhdts. zu einem transportablen Kasten weiterentwickelt. Erst Ende des 19. Jhdts. wurde durch die Verkleinerung der Negativkameras die Fotografie mobil, denn die ersten Handkameras waren handlicher als die früher verwendeten Klapp-, Falt- oder Balgenkameras. Die Amateurfotografie wurde Ende des 19. Jhdts. durch die sogenannte Boxkamera für jedermann möglich. Recht bekannt war die Kodak Nr.1, bereits eine Rollfilmkamera, der George Eastmans Company aus dem Jahre 1888, die jedem „Knipsen“ nun erlaubte, mit der Kamera das Privatleben zu dokumentieren. Diese Aufnahmen haben heute einen unschätzbaren historio-graphischen Wert.

Die moderne Technik ermöglichte es, in Zukunft die Kameras zu schieren Wunderwerken zu gestalten. In den 1930er Jahren wurde in die Kamera eine Belichtungsmessung integriert, die den Handbelichtungsmesser überflüssig machte. 1935 kamen Kameras mit eingebautem Blitzgerät, ab 1938 einige Kameratypen mit



Foto: Fotolia/Václav Mach

einer Belichtungsautomatik, 1977 mit Autofokus zur Scharfeinstellung auf den Markt. Noch viele Einzelheiten verfeinerten die Kameras. 1985 landete Minolta einen Coup mit der Minolta 7000 und 9000, den ersten Kleinbild-Spiegelreflexkameras mit Autofocus. 1990 entwickelte die Firma Kodak auf Basis einer erweiterten Nikon F3 das erste voll-digitale Kamerasystem.

Mit einem Fotoapparat ist es möglich, ein Lichtbild auf ein lichtempfindliches Medium – den Film – zu projizieren und dort zu fixieren. Die ersten nachweisbaren Experimente zum Fixieren eines fotografischen Bildes stammen von Joseph Nicéphore Niepce (1765-1833) um 1798. Ihm gelang es, ein Bild auf einer Zinnplatte festzuhalten, was mit einer Belichtungszeit von etwa 8 Stunden verbunden war. 1837 gelang dem Franzosen Louis Daguerre (1778–1851) der Durchbruch in der Fotografie. Es gelang ihm, eine mit Silberjodid beschichtete Platte in Quecksilberdämpfen zu entwickeln und mit einer Kochsalzlösung zu fixieren. Daguerres Verfahren erforderte nur noch eine Belichtungszeit von einem Bruchteil einer Stunde, schuf aber nur ein Unikat. Seine Bilder, von denen man noch keine Abzüge machen konnte, nann-

te man Daguerreotypien. Nach 1839 arbeiteten zahlreiche Forscher an der Verbesserung der fotografischen Verfahren. Weitere lichtempfindliche Silbersalze wurden entdeckt, welche die Belichtungszeiten stark verkürzten. Die Glasplatten mussten dem albumisierten Papier und schließlich den Zelluloidstreifen weichen, auf die die lichtempfindliche Schicht aufgetragen wurde. Mit Einführung des Rollfilms (ab 1848 auf Papierbasis, ab 1888 auf Zelluloidbasis) wurde das Aufnahmematerial kompakter. Negativ- und Diapositivfilme mussten im Labor entwickelt werden, um dann auf ein Papierbild kopiert werden zu können.

Ab Mitte der 1980er Jahre erschienen die ersten Digitalkameras. Sie verdrängten großteils die analoge Fotografie zugunsten digitaler Verfahren. Digitalkameras werden auch zunehmend in andere Geräte integriert. Mobiltelefone besitzen seit 2005 eingebaute Digitalkameras. Ein Chip ersetzt in diesen Apparaten den Film. Früher war die Fotografie nur einer kleinen Anzahl von Kamerabesitzern vorbehalten, heute fotografiert fast jeder jederzeit und überall aufgrund der Kameras in den Mobiltelefonen.

*Beitrag: OSR Karl Unterbruner*

Neu im Kindergartenteam

Mara Hackenbuchner  
(Kindergartenpädagogin)



Mein Name ist **Mara Hackenbuchner**, ich bin 20 Jahre alt und arbeite seit Anfang September als Pädagogin im Lichtenberger Kindergarten. Ich vertrete **Lisa Vlach**

in ihrer Karenzzeit und übernehme die Gruppe im **Regenbogenzimmer**, welche sich im kürzlich neu errichteten Zubau befindet. In meiner Kindheit besuchte ich selbst den Lichtenberger Kindergarten, daher freut es mich natürlich besonders, meinen ersten Einstieg ins Berufsleben mit positiven Erinnerungen von früher verbinden zu können und diesen in einem vertrauten Umfeld zu erleben. Ich absolvierte im Juni 2016 die Matura an der BAKIP Linz mit der Zusatzausbildung zur Früherzieherin und habe bereits in meiner Schulzeit einige Praktika in den verschiedensten Kindergärten und Krabbelstuben absolviert. Nun freue ich mich sehr darauf, mein erlerntes Wissen und meine eigenen Ideen gemeinsam mit den Kindern umzusetzen. Da dies mein erstes Praxisjahr sein wird, freue ich mich besonders auf die Zusammenarbeit mit dem gesamten Team, sowie mit den Eltern und natürlich den Kindern.

In meiner Freizeit bin ich am liebsten unter Freunden, draußen in der Natur, oder gehe den verschiedensten Hobbys wie Schuhplatteln, Laufen, Babysitten oder Tanzen nach.

*„Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Sterne, Blumen und Kinder“*

(Zitat von Dante Alighieri)



Feierliche Eröffnung des Bike-Parks Ende August

Fotos: Gerhard Braterschofsky

## Mountainbikeparcours mit permanenter Zeitmessaanlage

Im Sommer dieses Jahres wurde der Wunsch nach einem attraktiven und modernen Bike-Park von der Gemeinde Lichtenberg in Kooperation mit dem Sportverein Lichtenberg (SVL) und der Region Urfahr-West (u.we) realisiert. Die Ende August offiziell eröffnete Sportanlage verfügt über ein permanentes Zeitmesssystem mit solarer Stromversorgung. Dadurch wird der Mountainbikeparcours als WISBI-Strecke (WISBI = wie schnell bin ich) aufgewertet. Die Zeitmessaanlage startet und stoppt automatisch beim Durchqueren der Licht-

schranke, es ist keine Bedienung erforderlich! Der äußerst anspruchsvolle Parcours entspricht voll und ganz dem heutigen Trend und ist als sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Schüler, Jugendliche sowie sportliche Erwachsene gedacht!



Für die Errichtung des Cross-Country Bike-Parks fand das vor Ort über Jahre tonnenweise gelagerte Aushubmaterial sinnvoll Verwendung. Dieses wurde nach Plänen des SVL in Form gebracht und mit Unterführung, Überführung, Steilkurven und Wellen versehen. Schließlich sorgte die JVP Lichtenberg noch für eine ansprechende Bepflanzung der Anlage mit Sträuchern und Bäumen.

## Ferienprogramm 2016

Alle Fotos zu den Ferienprogrammveranstaltungen findet ihr unter:

 [www.lichtenberg.ooe.gv.at](http://www.lichtenberg.ooe.gv.at) (Fotogalerie)

## Interkulturelles Begegnungscafé



Foto: Fotolia/Photographiee.eu

Verbringen Sie gemeinsam Zeit mit den Bewohnern des Jugendwohnhauses in Lichtenberg (Asylwerber), lernen Sie einander kennen und kommen Sie miteinander ins Gespräch! Dazu lädt das Interkulturelle Begegnungscafé im Rahmen des Pfarrcafés ein.

Nächster Termin: Sonntag, **18. Dezember** um ca. 10.15 Uhr (nach dem Familiengottesdienst) im Untergeschoß des Seelsorgezentrums. Wie gewohnt werden Kaffee und Mehlspeisen angeboten.

Veranstalter: Plattform Lichtenberg für Menschen in Zusammenarbeit mit dem Pfarrcafé-Team und dem pro mente Jugendwohnhaus Lichtenberg.



Foto: Land OÖ / Abteilung Gesundheit

### „Gesunde Rezeptecke“

#### Wirsingstrudel

Rezept für 6 Personen: 233 g pro Portion

##### Zutaten:

- 200 g Mehl
- 100 g warmes Wasser
- 1 EL Olivenöl
- Salz
- ca. 500 g Wirsing oder Kohl
- 200 g Kartoffeln
- 3 EL Olivenöl
- 100 g Zwiebel
- Salz, Pfeffer, Kümmel
- Petersilie, Majoran
- 1/4 l Milch
- 1/4 l Gemüfefond
- etwas Brösel

##### Zubereitung:

- Strudelteig herstellen und rasten lassen.
- Wirsing oder Kohl in Streifen schneiden und in Salzwasser blanchieren, kalt abschrecken.
- Zwiebel julienne schneiden und in Olivenöl anlaufen lassen, Majoran begeben und mit Milch und Fond auffüllen, mit geriebenen Kartoffeln zu einer Sauce kochen.
- Sauce würzen und mit Wirsing oder Kohl vermischen.
- Erkalten lassen und mit Petersilie verfeinern.
- Strudel ausziehen, Masse zu 2/3 darauf verteilen, einrollen und bei 200°C ca. 20 min backen.

Weitere Rezepte finden Sie unter: [www.gesundes-oberoesterreich.at](http://www.gesundes-oberoesterreich.at)



## Frieden für die Welt

Der Lichtenberger Andreas Brandstätter startete im Mai dieses Jahres mit dem gemeinnützigen Verein „Höfn Foan“ bei der Allgäu-Orient Rallye. Er fuhr dabei mit einem Jeep 8231 km quer durch die Türkei bis nach Tiflis – der Hauptstadt von Georgien.

**Mit an Bord: Ein Rosenstock, gesponsert von der Gemeinde Lichtenberg.**

Dieser wurde im Startort Oberstaufen bei der Hündlebergbahn eingesetzt. Weiters wurden auch in Istanbul und Tiflis Rosen als schönes Zeichen für den Frieden gepflanzt.

Neben dem Friedensgedanken hatte die Rallye auch noch einen Charitycharakter. Andreas Brandstätter und sein Team unterstützten unter anderem ein Waisenhaus in Tiflis mit Sachgütern und eine Hauptschule in Aksaray (Türkei) mit Schulsachen und Schuhen für hilfsbedürftige Kinder. Am Ende der Reise blieben die Autos vor Ort. Der Versteigerungserlös kommt Erdbebenopfern in der Türkei zu gute.

*„Die Menschen und die Landschaft waren überwältigend. Wir kamen durch wirklich sehr arme und einsame Gegenden. Aber überall wurden wir sehr freundlich und herzlich aufgenommen. In Zeiten, in denen*



*sehr viele hier in Österreich Angst vor anderen Kulturen haben, war es mir besonders wichtig, ein Zeichen zu setzen, dass nur ein Miteinander auf dieser Welt funktionieren kann.*

*Danke an meine Heimatgemeinde Lichtenberg für die Unterstützung. Es ist schön in einer Gemeinde zu leben, die keine Grenzen dicht macht, sondern offen bleibt für die Welt und für die Menschen. - Nicht der Weg, sondern die Botschaft war das Ziel.“*

so Brandstätters Resümee:

Weitere Infos finden Sie auch unter: [www.hoeffnfoan.at](http://www.hoeffnfoan.at)

# RÜCKBLICK: Offizielle Eröffnung von Kindergartenzubau & Krabbelstube



Vzbgm. Franz Steinberger (re) im Interview mit Architekt DI Dr. Hans Scheutz (li)



Freude der beiden Leiterinnen Erika Buchner, Krabbelstube (li) und Gertraud Eichinger, Kindergarten (re) über die gelungenen Neubauten.



Einblick in die neuen Räumlichkeiten der Krabbelstube



Festrede von Landeshauptmann-Stv. Mag. Thomas Stelzer

Am Samstag, 1. Oktober wurden die beiden Kinderbetreuungs-Neubauten (Kindergartenzubau und neues Krabbelstubengebäude) im Rahmen einer offiziellen Eröffnungsfeier ihrer Bestimmung übergeben. Alle Erinnerungsmomente dieses Tages finden Sie unter

[www.lichtenberg.ooe.gv.at](http://www.lichtenberg.ooe.gv.at)  
(Fotogalerie)



Ein Präsent der Kindergartenkinder für Bürgermeisterin Daniela Durstberger



Luftballonstart - „Wünsche für die beiden Kinderbetreuungseinrichtungen gehen auf Reisen“

## Übergabe von Warnwesten an Volksschüler



Um die Sichtbarkeit von Kindern im Straßenverkehr zu erhöhen, erhalten Oberösterreichs Schulanfänger auch heuer wieder Warnwesten. Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA und der Hypo durchgeführt.

*Die Kinder sollen die Warnweste aber nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen. Wichtig ist es, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzweste zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken“,*

so OÖ Zivilschutz-Präsident Nationalrat Mag. Michael Hammer.

Gerade in den nebeligen und dämmrigen Herbst- und Wintermonaten ist die Anlegung der Warnweste besonders wichtig. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Die **Sichtbarkeit erhöht** sich mit einer Warnweste **von 30 auf 150 Meter**. Laut den Daten der Statistik Austria gab es im vergangenen Jahr 2.387 Verkehrsunfälle mit Kindern, 461 davon am Schulweg.

An der Volksschule Lichtenberg wurden die Kinderwarnwesten durch Bürgermeisterin Daniela Durstberger und Direktorin Petra Binder an die Erstklassler verteilt.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird die Warnwesten-Tragehäufigkeit von den Zivilschutz-Mitarbeitern stichprobenartig überprüft. Dabei werden diejenigen Kinder belohnt, die ihre Warnweste tatsächlich auch tragen.

## Volksschule Lichtenberg

# Jetzt geht's endlich wieder los!

In der Volksschule Lichtenberg wird nun schon seit wenigen Wochen eifrig gerechnet, gelesen, geschrieben, gezeichnet, geturnt, gesungen, gebastelt,... gelebt und gelernt! Besonders die Schulanfänger gehen mit staunenden Augen durchs Schulhaus, denn da gibt es in den ersten Tagen so viel Unbekanntes zu entdecken und erkunden. Heuer staunen aber selbst die Großen über Vieles, das neu an unserer Schule ist:

- Vier bunte Farbenklassen (rot, gelb, grün und blau),
- Lernoasen in der Aula,

- neue Schulmöbel,
- ein neugestalteter Schulgarten mit herausfordernden Spielgeräten,
- wöchentlich eine frische Obst- und Gemüsebox in jeder Klasse,
- Logbücher, die das individuelle Lernen jedes Kindes in diesem Schuljahr dokumentieren und
- eine neue Lehrerin sowie ein neuer Lehrer verstärken das Team an der Volksschule!

Erste Eindrücke zweier Schüler aus der 4b - Klasse werden durch die folgenden Sätze zu ihrem **neuen Lehrer, Herrn Baumgärtler**, zum Ausdruck gebracht:

*„Herr Baumgärtler ist sehr nett. Auch der Humor fehlt bei ihm nicht. Wenn er kommt, ist in der Klasse gute Stimmung. Seine schwarzen, wuscheligen Haare unterscheiden ihn von allen anderen. Seine musikalischen Künste mit der Gitarre sind atemberaubend. Wir glauben, wir werden noch sehr viel Spaß miteinander haben.“*



Zeichnung:  
„Unser neuer Lehrer  
Herr Baumgärtler“  
(von Dominik, 4b)

Kinder der 3b - Klasse haben ihre neue Lehrerin, Frau Mitterlehner, in einem Steckbrief kurz beschrieben.

Name:  
**Heike Mitterlehner**

Lieblingsfarbe:  
**blau & lila**

Augenfarbe:  
**blau-grau**

Haarfarbe:  
**blond**

Lieblingsfach:  
**Deutsch**

Lieblingsessen:  
**Eis**

Lieblingstier:  
**Katze**

Sie wohnt in: **Walding**

Sie mag:  
**Sprichwörter, Gedichte und Zitate**

Zeichnung: „Die neue Lehrerin Frau Mitterlehner“  
(von Isabelle, Linda, Michelle und Annika, 3b)



# Mutterberatung: Neuer Standort, neue Zeiten



Im Bild v. l.: Zwei Mütter mit ihren Kindern zu Gast bei der ersten Mutterberatung am neuen Standort, DSA Gerlinde Felkel, Dr. Michael Kirschbichler, Bürgermeisterin Daniela Durstberger, Amtsleiter Franz Silber

Mitte September wurde die Mutterberatung erstmals im neu errichteten Krabbelstubengebäude abgehalten. Bei diesem kostenlosen Service können sich frisch gebackene Eltern in folgenden Bereichen unbürokratisch informieren:

- Messen, Wiegen, Impfungen,...
- Entwicklung und Förderung des Kindes
- Erziehungsfragen
- Ernährung, Stille, Gesundheit
- Allgemeine familiäre Fragen

Ab sofort leitet Dr. Michael Kirschbichler (Allgemeinmediziner) gemeinsam mit

Diplomsozialarbeiterin Gerlinde Felkel diese Beratung. Bitte beachten Sie auch die geänderten Beratungstermine und -zeiten! Die Mutterberatung findet nun **jeden 3. Dienstag** (bisher jeden vierten) **im Monat** jeweils **nachmittags** (bisher vormittags) statt.

Nächste Termine:

**Di, 15. November 2016**

**Di, 20. Dezember 2016**

in der Krabbelstube Lichtenberg  
(Lichtenbergstraße 3)

**jeweils 14.00 - 16.00 Uhr**

## 15 Jahre Bibliothek

Am 8. September 2001 öffnete die Bücherei Lichtenberg im ehemaligen Lehrerwohnhaus (jetzt: Krabbelstube) zum ersten Mal ihre Türen. Seither bemüht sich das Bibliotheksteam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde und der Pfarre Lichtenberg sowie des Landes OÖ, den Medienbestand stets zu vergrößern und zu aktualisieren. Zum fixen Programm der Bibliothek gehören außerdem das Bilderbuchtheater für die Kleinen und verschiedenste Lesungen für Erwachsene. Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Bibliothek Lichtenberg!

**Bibliothek**  
LICHTENBERG

### Öffnungszeiten:

**Mittwoch**  
16.30 - 19.00 Uhr

**Freitag**  
16.30 - 18.30 Uhr

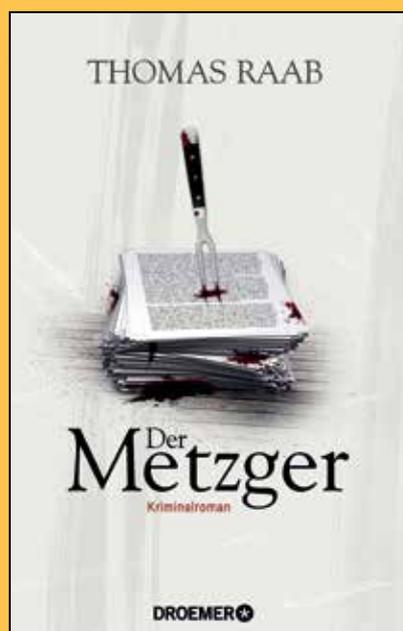
**Sonntag**  
08.30 - 11.00 Uhr

# Wein & Crime

Krimilesung mit Weinverkostung



am **Freitag, 11. November 2016**  
im **Seelsorgezentrum Lichtenberg**



## Thomas Raab „Der Metzger“

ab **19.00 h Weinverkostung**  
**20.00 h Lesung**

Eintritt & Weinproben:

**VVK: 8 €**

(Vorverkaufskarten in der Bibliothek oder im Bürgerservice der Gemeinde Lichtenberg erhältlich)

**AK: 10 €**

Die Lichtenberger Bühne präsentiert...

## „Das (Perfekte)Desaster-Dinner“



service ist bestellt, um der Geliebten einen wundervollen Abend zu bereiten. Der langjährige Freund ist als Alibi geladen, für den Fall, dass etwas schief geht... und das tut es!

Unter der Regie von Joachim Rathke wird der Boulevardklassiker "Madame es ist angerichtet" des französischen Bühnenautors Marc Camoletti in dieser zeitgerechten Neufassung von Michael Niavarani zum perfekten Desaster-Dinner.



Freitag, 28. Oktober 2016  
 Donnerstag, 3. November 2016  
 Freitag, 4. November 2016  
 Samstag, 5. November 2016

### Zum Stück/Inhalt:

Ein prickelndes Wochenende auf dem Lande. Die Gattin fährt zu ihrer Mutter und die Geliebte hat Geburtstag. Was kann es Schöneres geben für einen Mann in der Midlife Crisis! Ein Catering-

Nach der Premiere am 21. Oktober, finden **weitere Spieltermine** an folgenden Tagen statt:

Dienstag, 25. Oktober 2016  
 Mittwoch, 26. Oktober 2016  
 Donnerstag, 27. Oktober 2016

**jeweils um 20.00 Uhr**  
 im **Gemeindezentrum Lichtenberg**

**Kartenreservierung/Infos:**  
[www.lichtenbergerbuehne.at](http://www.lichtenbergerbuehne.at)

Lichtenberg kocht... Auflage eines neuen Kochbuches



Seitens des Volksbildungswerkes Lichtenberg ist die Ausgabe eines Kochbuches geplant. Dieses soll **die besten Rezepte** der Lichtenberger von verschiedensten **Süßspeisen** beinhalten.

Jetzt sind **Ihre kreativen und feinen Rezepte gefragt!**

Senden Sie Ihr bestes Kuchen-, Torten- oder Kekserrezept und ein Foto Ihrer gelungenen Werke per Mail an [melanie.woss@aon.at](mailto:melanie.woss@aon.at) und bereiten Sie so vielen anderen Lichtenbergern eine Gaumenfreude.

Hinweis:

Das neue Kochbuch soll im Rahmen des Lichtenberger Adventmarktes am 10. und 11. Dezember zu erwerben sein.

# LICHTENBERGER ADVENT

## 10. - 11. Dezember

### Ortsplatz Lichtenberg

Am 3. Adventwochenende wird heuer bereits zum dritten Mal der große, gemeinsame Lichtenberger Adventmarkt aller Vereine und Institutionen über die Bühne gehen. So erwarten Sie am Samstag, 10. Dezember (14.00 – 19.00 Uhr) und am Sonntag, 11. Dezember (10.00 – 17.00 Uhr) im Gemeindezentrum, im Seelsorgezentrum und am verbindenden Ortsplatz viele Highlights.

Neben zahlreichen heimischen und auch auswärtigen Ausstellern macht ein stündliches Programm (Details erfahren Sie in einer gesonderten Postwurfsendung) den Besuch einzigartig! Schauen Sie vorbei! Es erwarten Sie jede Menge Geschenksideen für Weihnachten.

Grafik: Fotolia/efstudioart

Region Urfahr-West (u.we) - Theaterprojekt mit Obdachlosen

# Antigone im Schillerpark



## Inhalt des Stückes:

Im Linzer Schillerpark stirbt ein Obdachloser, weil er im Winter von einem Spital mit einer Lungenentzündung entlassen wurde. Er hatte zu Lebzeiten immer wieder seiner Lebensgefährtin erklärt, er wolle in seiner Heimat, hier im Schillerpark und nicht irgendwo in einer versteckten Ecke begraben werden.

Die Polizei bzw. das Magistrat hat natürlich etwas gegen solche Pläne und bringt den Toten in eine Aufbahnhalle. Die Anführerin der Gruppe bringt den verstorbenen Obdachlosen in einer Nacht- und Nebelaktion zurück in den Schillerpark und begräbt ihn tatsächlich für ihre Begriffe recht feierlich.

## Antigone - das „Original“:

Im originalen Vorbild der Antigone von Sophokles, das 442 v.Chr. uraufgeführt wurde, begräbt Antigone ihren Bruder

Polyneikes, obwohl König Kreon von Theben es unter Androhung der Todesstrafe verboten hatte. Antigone kommt mit dem Argument nicht durch, dass es ein Gottesgesetz sei, einen Menschen würdig zu begraben.

## Zum Stück & Hintergründe:

Die Szenenübergänge werden mit Improvisationstheater von „echten“ Obdachlosen gespielt. Das Projekt wird im Rahmen einer neu geschaffenen Schiene von „UWE-kulti4.“ organisiert und auf fünf Bühnen zum Besten gegeben.

## Spieltermine in Lichtenberg/Karten:

**Freitag, 18.11.2016, 20.00 h**

**Sonntag, 20.11.2016, 20.00 h**

**im Gemeindezentrum (1. OG)**

**Karten (AK: 12 €, VVK: 10 €) erhältlich im Bürgerservice** der Gemeinde Lichtenberg.

## 40 Jahre Goldhaubengruppe



Am **Sonntag, 13. November 2016** feiert die Goldhaubengruppe Lichtenberg das 40. Jubiläum ihres Bestehens.

Die Festmesse um 9.15 Uhr wird musikalisch umrahmt vom gisChor mit einer Messe für Chor und zwei Zittern. Komponiert wurde diese Messe von Prof. Scharf, Lehrer für Zitter an der Linzer Bruckner Universität. Er wird bei diesem Anlass selbst mitspielen.

Die Goldhaubengruppe Lichtenberg lädt herzlich zu dieser Festmesse ein.

## Fotowettbewerb 2016

# Fotoausstellung & Siegerehrung

Nach einer Beratung der Fachjury (*siehe Foto unten*) Anfang Oktober stehen nun die Sieger des Fotobewerbes 2016 endgültig fest. Am **Freitag, 18. November 2016** um **18.30 Uhr** (vor der Theatervorstellung „Antigone im Schillerpark“) werden die Gewinner des Wettbewerbes verkündet. Natürlich können Sie auch alle eingereichten Fotos, die **im Gemeindezentrum Lichtenberg** ausgestellt werden, betrachten.



Die Fachjury des Fotowettbewerbes (v. links):

Gerhard Braterschofsky, OSR Karl Unterbruner, Hermann Wakolbinger

## Veranstungskalender

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER/INFO
Do	10.11.2016	17.00 h	Martinsfest des Kindergartens und der Volksschule	Ortsplatz Lichtenberg	Gemeinde, Kindergarten und Volksschule Lichtenberg
Fr	11.11.2016	ab 19.00 h	Wein & Crime (Weinverkostung & Lesung)	Seelsorgezentrum	Bibliothek Lichtenberg Details auf S. 13
Sa	12.11.2016	08.00 - 12.00 h 13.00 - 17.00 h	Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehrhaus Lichtenberg	Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg
So	13.11.2016	9.15 h	40 Jahre Goldhaubengruppe Lichtenberg (Festmesse)	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Goldhaubengruppe Lichtenberg unter Mitwirkung des gisChors Details auf S. 15
Fr	18.11.2016	18.30 h	Fotowettbewerb 2016 - Ausstellung der eingereichten Fotos & Siegerehrung	Gemeindezentrum Lichtenberg	Gemeinde Lichtenberg Details auf S. 15
Fr So	18.11.2016 20.11.2016	20.00 h	Theater: „Antigone im Schillerpark“	Gemeindezentrum Lichtenberg	u.we - Theaterprojekt Details auf S. 15
Mo	21.11.2016	19.00 h	Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde	Gemeindezentrum Lichtenberg (1. OG)	Gemeinde Lichtenberg
Di	22.11.2016	19.00 h	Info-Abend zur geplanten Frauenreise im Juni 2017	Panoramastüberl Lichtenberg	ÖVP-Frauen Lichtenberg (Reiseziel: norditalienische Seen)
So	04.12.2016	7.30 - 13.00 h	Wiederholung der Bundespräsidentenstichwahl	Gemeindezentrum Lichtenberg (1. OG)	Wahlinformationen auf S. 7
So Do	04.12.2016 08.12.2016	jeweils ab 10.00 h	Advent im KulTurm	KulTurm Pöstlingberg	Musikverein Pöstlingberg/ Lichtenberg
Di	06.12.2016	abends	Nikolausaktion		ÖVP-Frauen Lichtenberg (Anmeldeformulare liegen im Bürgerservice der Gemeinde Lichtenberg auf)
Sa So	10.12.2016 11.12.2016		Lichtenberger Advent	Ortsplatz Lichtenberg	Details auf S. 14
So	18.12.2016	ca. 10.15 h	Interkulturelles Begegnungscafé	Seelsorgezentrum Lichtenberg (UG)	Plattform Lichtenberg für Menschen, Pfarrcafé-Team & Bewohner des pro mente Wohnhauses Details auf S. 10
Sa	24.12.2016	14.00 - 15.30 h	„Warten auf's Christkind“ (Kinderbetreuung ab 3 Jahren)	Turnhalle Lichtenberg	JVP Lichtenberg Anmeldung: Anika Wakolbinger, Tel. 0660/26 90 863
Sa	24.12.2016	10.00 - 16.00 h	Friedenslichtaktion	Feuerwehrhaus	FF Lichtenberg

## Lichtenberger

**MARKTTAG**

jeden ersten Freitag im Monat  
ab 13.00 Uhr am Lichtenberger Ortsplatz

Nächste Termine:

**Freitag, 4. November 2016**

**Freitag, 2. Dezember 2016**